

BALD STARTET DIE SCHULZEIT

EINIGE ANMERKUNGEN ZUM SCHULBEGINN IHRES KINDES

ELTERN UNTER DRUCK

Die Bildungsbiografie entscheidet in Deutschland maßgeblich über den späteren Werdegang und das Einkommen. Eltern betreiben daher oft intensive Recherche bei der Schulwahl und erleben erheblichen Druck, wenn sie die zugewiesene Schule einzuschätzen versuchen. Sollten mehrere Schulen zur Wahl stehen, spielen neben einem sicheren, möglichst kurzem Schulweg viele weitere Aspekte eine Rolle. Doch welche davon sind wirklich relevant? Widersprechende persönliche Meinungen über die Qualität einer Schule, der Vergleich unterschiedlicher Methoden beim Lesen lernen und nicht zuletzt das jahrgangsübergreifende Lernen gegenüber dem klassischen Unterricht sind für Eltern oft verwirrend und nicht selten auch verunsichernd. Sie als Eltern können oft nur den groben Rahmen wählen, Ihr Kind mit Ihrem wohlwollenden Zutrauen in die Schule unterstützen und es im Vorfeld in seiner Selbstständigkeit stärken.

WER KENNT IHR KIND AM BESTEN?

Im Allgemeinen wird nicht empfohlen, Kinder vor dem 6. Lebensjahr einzuschulen, das muss aber nicht für Ihr Kind der richtige Rat sein. Orientieren Sie sich bei diesen und anderen Fragen stets am individuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes. Holen Sie auch die Meinung der Kita und nahestehender Personen ein, die Ihr Kind kennen und seine bisherige Entwicklung mitverfolgen konnten. Viele Kinder, die früh eingeschult werden, sind kognitiv gut entwickelt. Dadurch trauen Eltern Ihnen den Schulbesuch eher zu. Dennoch ist zu bedenken, ob Ihr Kind auf der emotionalen und sozialen Ebene bereits schulreif ist oder sich in einem weiteren Kitajahr sicherer entwickeln kann. Nutzen Sie bei Unsicherheiten zur Einschulung auch das Gespräch bei der Schuleingangsuntersuchung mit den Kinderärzt*innen vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst.



**FAMILIEN
KOMPASS**

BEZIRKSAMT STEGLITZ-ZEHLENDORF
ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

HILFREICHE FRAGEN ZUM KIND

Welche besonderen Bedürfnisse, Talente und Begrenzungen hat ihr Kind und welches Schulprofil wäre besonders geeignet? Ist es mit einem großen, lebendigen Schulcampus überfordert oder kommt es gut damit zurecht? Benötigt Ihr Kind Anleitung und Struktur oder ist es eher selbständig? Ist es wichtig, dass es mit Vertrauten aus der Kita und der Nachbarschaft zusammen auf eine Schule geht oder schließt ihr Kind leicht neue Freundschaften? Ist es Ihnen wichtig, dass es den Schulweg bald allein bewältigen kann? Welche Schule passt auch zum Rhythmus Ihrer Familie? Können Sie bei weiterer Entfernung die Wege gut in Ihren Alltag integrieren? Wo gehen die Geschwisterkinder zur Schule?

EINBLICK BEKOMMEN

Es empfiehlt sich, rechtzeitig jede Form von Informationsangebot einer Schule wahrzunehmen, damit - möglichst beide - Eltern einen Eindruck von dem Schulweg, den Örtlichkeiten, der Wirkung des Lehrkollegiums und des Konzeptes sowie seiner konkreten Umsetzung bekommen. Bereiten Sie sich gut vor, indem Sie sich auf der Webseite der Schule informieren und setzen Sie sich inhaltlich mit dem Konzept auseinander. Stellen Sie bei Informationsveranstaltungen aktiv Fragen. Beachten Sie auch, wie die Gestaltung des Ganztagsangebotes gedacht ist und ob dort besonderen Interessen und Talenten Ihres Kindes entsprochen werden kann. Wenn Sie die Meinung anderer Eltern einholen, die bereits ein Kind auf der Schule haben, bleiben Sie skeptisch. Was für deren Kind gut oder nachteilig ist, kann auf Ihr Kind gänzlich anders wirken.

SCHULEINTRITT IST EIN GROSSER SCHRITT

Machen Sie sich klar, dass es für die ganze Familie Veränderung bedeutet, wenn Ihr Kind nun in die Schule kommt. Rechnen Sie damit, dass es eine Zeit des Übergangs geben wird, in welchem sich alle Beteiligten an die veränderten Bedingungen (Ferienzeiten, weniger Freiheiten, Hausaufgaben usw.) umgewöhnen. Seien Sie geduldig mit sich und Ihrem Kind. Lesen Sie hierzu auch die Broschüre „Hurra, ich bin ein Schulkind!“ des Bezirks Steglitz Zehlendorf und holen Sie sich gegebenenfalls Beratung.



Der Familienkompass wird herausgegeben durch die Erziehungs- und Familienberatung Steglitz-Zehlendorf. Er befasst sich mit verschiedenen Themen rund um die Entwicklung und Erziehung von Kindern. Quellenangaben und weiterführende Literatur sind auf der Website veröffentlicht.

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Jugendamt

BERLIN

